

Treffpunkt für  
Leseratten in  
Engen

S. 3

Campingplatz  
unter neuer  
Leitung

S. 3

Hilzingen sucht  
Wohnraum für  
Flüchtlinge

S. 3

Natürliche  
Kunst im  
Museum

S. 7

Ostermarkt  
lockt nach  
Engen

S. 10

Hilzingen jubelt  
über Sieg im  
Derby

S. 16

18. MÄRZ 2015

WOCHE 12

HE/AUFLAGE 20.109

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD  
GESPROCHEN:



## Boom

Es boomt im Hegau. Im Gewerbe folgt ein Spatenstich dem nächsten. Firmen expandieren oder siedeln sich neu an und lassen zur Freude der Gemeinden die Gewerbesteuer sprudeln. Die Gewerbegebiete in Gottmadingen, Hilzingen und Engen sind gut gefüllt, neue Quartiere bereits reserviert. Parallel dazu gehen Bauplätze weg wie warme Semmeln. Wohnraum und Gewerbeflächen sind begehrt und die niedrigen Zinsen tun ihr Übriges, um Bauwillige zu ermutigen. Auch die Kommunen schließen sich dem Trend an und investieren in Bäder, Schulen und Kitas. Ute Mucha [mucha@wochenblatt.net](mailto:mucha@wochenblatt.net)

# Das Gewerbe boomt – »Schweizer Tor« kommt

Gottmadingen freut sich über ein florierendes Wirtschaftswachstum

**Gottmadingen (mu).** Baukräne und Bagger werden das Ortsbild in Gottmadingen in den nächsten Monaten verstärkt prägen. Denn »es läuft richtig gut«, freut sich Bürgermeister Michael Klinger angesichts der florierenden Gewerbeentwicklung in der Hegau-Gemeinde. Ortsansässige Firmen expandieren, neue siedeln sich an und leerer Bestand wird hochwertiger Nutzung zugeführt. »Seit 2010 geht es ständig bergauf«, weiß Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher. Ein Beispiel dafür ist die erfreuliche Entwicklung in »d'Fabrik«, wo die Brüder Repnik mit ihrer Firma 3R Immobilien gezeigt haben, was man aus leerstehenden Branchen machen kann. Zum Bestand zählt auch der Industriepark, dessen Gebäude bis auf einige Büroflächen ebenfalls vollständig vermietet sind.

Fleißig investiert wird zudem in industrielle Bauten, weiß Michael Klinger. So baute der Automobilzulieferer Constellium in den letzten Jahren drei



Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher vor der neuesten Produktionshalle von Constellium im Gewerbegebiet in Gottmadingen.

Produktionshallen, die vierte ist bereits beantragt. Drittes Standbein der Gottmadinger Gewerbeentwicklung ist das Gewerbegebiet Goldbühl, das

in den 90er Jahren entstanden ist.

Dort werden langsam die gemeindeeigene Flächen knapp, erklärt der Wirtschaftsförderer.

Denn neben Neuansiedlungen nutzen gerade ortsansässige Betriebe, die aus allen Nähten platzen, die letzten freien Fläche für größere Bauten.

Um für die wirtschaftliche Zukunft gut aufgestellt zu sein, ist das nächste Gewerbegebiet bereits in der Pipeline: Das »Schweizer Tor«, kurz vor der Zollanlage in Bietingen, bietet auf 40.000 Quadratmetern reichlich Raum für weitere Ansiedlungen. Der Bebauungsplan wird gerade erstellt, die ersten Interessenten haben bereits angeklopft und noch in diesem Jahr soll im »Schweizer Tor« der Startschuss fallen. Darauf warten nicht nur deutsche Firmen, sondern die Lage unmittelbar an der Schweizer Grenze weckt auch bei Betrieben aus der Schweizer Nachbarschaft Begehrlichkeiten, um einen Fuß nach Europa zu setzen. »Eine große schwedische Möbelfirma wird sich aber mit Sicherheit nicht dort ansiedeln«, zerstreut Klinger ein hartnäckiges Gerücht, das im Hegau die Runde macht.

Doch nicht nur die großen Wirtschaftsunternehmen sieht der Bürgermeister als Garanten für das rege Wachstum in der Gemeinde. »Kleinere Betriebe und Handwerker tragen ebenso viel zu dieser Erfolgsgeschichte bei«, betont er.

Ein wichtiger Gradmesser für die positive Entwicklung im Gewerbebereich ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze vor Ort. Diese stieg in Gottmadingen von 2011 mit 2.458 um 469 auf 2.927 in 2014. Gründe für den Boom und die Attraktivität des Standorts Gottmadingen sehen Klinger und Schleicher in den guten Verkehrsverbindungen an Bahn und Autobahn, in der hohen Kaufkraft vor Ort und aus der benachbarten Schweiz, in der ausgezeichneten Infrastruktur der Gemeinde und im aktiven Gewerbeverein.

Nicht zu vergessen: die intensive Wirtschaftsförderung. »Wir leisten uns mit Thomas Schleicher einen Wirtschaftsförderer und das hat sich ausgezahlt«, ist Michael Klinger überzeugt.

## Gewerbe feiert Premiere

**Gottmadingen (mu).** Premiere feiern 22 Gewerbetreibende, Handwerker und Dienstleister am Wochenende des 28. und 29. März mit ihren ersten Gottmadinger Gewerbe-Aktionstagen. In den Gewerbegebieten Goldbühl und Katzental zeigen von 11 bis 18 Uhr die örtlichen Betriebe ihr ganzes Spektrum. Feine Bewirtung darf dabei ebenso wenig fehlen wie beste Unterhaltung. Mehr über die Gewerbe-Aktionstage gibt es im nächsten WOCHENBLATT.

- Anzeige -

## Mehr Stopps in Engen?

Verbesserung der Gäubahn-Linie durch Interimskonzepte

**Engen (mu).** Das Thema brennt Bahnkunden schon lange unter den Nägeln: Die Verbesserung der Bahnverbindung von Zürich nach Stuttgart für die Hegau-Stationen. Auf Einladung des CDU-Stadtverbandes Engen zeigte der renommierte Verkehrsplaner und Berater der IG Gäubahn, Ulrich Grosse, die Folgen und Entwicklungsmöglichkeiten des Interimskonzepts mit Auswirkungen auf den öffentlichen Nahverkehr in En-

gen auf. Ab Engen funktioniere der Nahverkehr dank der Seehaslinie gut, doch der regionale Bahnverkehr sei schwach, fasste Grosse die Situation am südlichsten Zipfel des Landes zusammen. Als Vorbild führte er das durchdachte Bahnsystem der Schweizer Nachbarn an, »die ihre Hausaufgaben gemacht haben«.

Das geplante Interimskonzept für die Gäubahn soll in zwei Ausbaustufen umgesetzt wer-

den und ist von 2015 bis zur Fertigstellung von Stuttgart 21 ausgehandelt. Darin sieht der Verkehrsplaner Verbesserungsmöglichkeiten für Fahrgäste. Von Singen aus fahren die Züge dann früher ab, so dass Bahnkunden in Stuttgart wieder Anschlüsse an den Fernverkehr erreichen.

Ab dem Jahr 2017 ist das Interimskonzept plus angedacht, bei dem auf der Strecke zwischen Stuttgart und Singen die IC-

Züge stündlich die derzeit noch alle zwei Stunden fahrenden Regional-Express-Züge ersetzen sollen. Eine Taktumkehr um 30 Minuten würden dann stündliche Stopps in Engen ermöglichen.

Langfristiges Ziel, so MdL Wolfgang Reuther, sei zudem die Fahrtzeitverkürzung der Strecke von Zürich nach Stuttgart von derzeit knapp drei Stunden auf zweieinviertel Stunden.

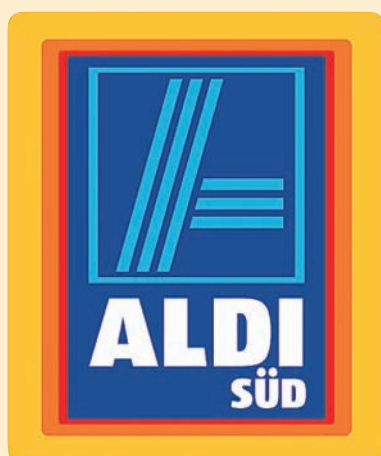
## 15 Jahre Jumelage

**Engen (mu).** Allen Grund zu feiern haben die Stadt Engen und Trilport in Frankreich: Vor 15 Jahren wurde der Grundstein der Städtepartnerschaft mit einer Jumelage gelegt und heuer soll dieses Jubiläum vom 8. bis 10. Mai mit mehreren Festlichkeiten in Engen begangen werden. Dazu zählt ein Unterhaltungsabend am 8. Mai in der Hohenhewenhalle in Welschingen, ein Gottesdienst in der Stadtkirche und ein Konzert der Stadtmusik am 9. Mai.

- Anzeige -

## REKORD ZUR LEISTUNGSSCHAU

Mit 38 teilnehmenden Betrieben und Institutionen an der 13. Steißlinger Leistungsschau in und um die Seeblickhalle am 28. und 29. März 2015 kann der Gewerbeverein im Vorfeld von einer neuen Rekordbeteiligung sprechen. Die Teilnehmer möchten möglichst viele Besucher über ihr Neuigkeiten informieren und diese zeigen. Versprochen sind zwei spannende Tage, zu denen auch die Partnergemeinde Saint Palais sur Mer mit Köstlichkeiten von der Atlantikküste beitragen wird. Mehr in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTS.



## LETZTE CHANCE: GRILLMASTER 2015

Bevor es auf die Zielgerade geht, können Cracks am Grill noch zum Sprint ansetzen und mit dabei sein. Denn der gemeinsame Wettbewerb des Facheinzelhandels Dandler und des WOCHENBLATTS geht in die letzte Runde. Wir suchen den Grillmaster 2015! Einfach Fotos oder Videos des Bewerbers auf unsere Homepage unter [www.wochenblatt.net/grillmaster/](http://www.wochenblatt.net/grillmaster/) einstellen. Einsendeschluss ist Sonntag, 22. März. Also, Chefs am Grill, macht mit und werdet Mister oder Miss Grill! Mehr dazu im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

## HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.



Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

**Sanitär Schwarz**  
GAS · WASSER · HEIZUNG  
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen  
Telefon 07731/93280  
[www.sanitaer-schwarz.de](http://www.sanitaer-schwarz.de)

DER NEUE RENAULT  
**TWINGO**  
ÜBERALL HIN UND WEG

**Wendigkeit in Bestform  
Jetzt testen bei uns!**

**AUTOHAUS BLENDER GMBH**  
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

## Täglich Gutes auf den Tisch



Möchten Sie mehr Zeit für die schönen Dinge des Lebens haben? Ist Kochen für Sie eine Belastung? Möchten Sie flexibel Ihren Tag planen?

Lassen Sie sich Ihre Lieblingsmenüs von Montag bis Freitag fertig zubereitet nach Hause bringen - heiß auf Ihren Tisch.

Testen Sie unverbindlich unser Angebot!

Ihre Johanniter in Singen  
0 77 31 9983-0

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

## Wachwechsel im Förderverein

**Gottmadingen (of).** Mit zwei Hauptversammlungen zog die Jugendmusikschule westlicher Hegau ihre Bilanz für das Jahr 2014. Der Förderverein unter der Leitung von Wilhelm Knapp konnte auch in diesem Jahr eine Spende von 5.000 Euro übergeben. Über diese Spende hinaus fördert der Verein auch die Italienreise des Orchesters und die Ensemblearbeit mit rund 4.000 Euro. Konzertpauken konnten ebenfalls für fast 4.000 Euro durch eine Förderung der Sparkasse Engen-Gottmadingen angeschafft werden.



Die neue Vorsitzende des JMS-Fördervereins, Sabine Weber.

Der Vorsitzende des Trägervereins der Jugendmusikschule, Franz Moser, sprach von einem ordnungsgemäßen Jahr.

Freilich heißt es für Wilhelm Knapp, Abschied zu nehmen. Er werde für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen, teilte er der Versammlung in der Gottmadinger »Sonne« mit. Seit 1996 sei er im Vorstand des Fördervereins, seit 2001 Vorsitzender gewesen. Zu seiner Nachfolgerin wurde am Anschluss Sabine Weber aus Gailingen gewählt, die bisher in der Musikschule schon als Elternbeirätin aktiv ist. Die Hauptversammlung des Trägervereins wurde mit Ehrungen für die Jugendmusiker eröffnet. Marie-Claire Pfeiffer (Querflöte), Alexander Wagner (Saxophon) konnten als Höhepunkt mit dem Abzeichen in Gold ausgezeichnet werden. Lutz Endres wurde für seinen gleich zweimaligen Bundessieg bei »Jugend musiziert« geehrt.

### Verkaufsoffener Sonntag, 22. März von 11.00 - 17.00 Uhr

**Wir machen Feuer zum Erlebnis.**

Kachelöfen  
Heizkamine  
Kaminöfen  
Pelletöfen mit Scheitholzbetrieb  
Heizvorführung

**feuer & design**  
OFENBAU  
**Hilzinger**

TUT - Möhringen · Gänsäcker 60  
Tel. 07462 9491-0  
www.meisterbetrieb-im-ofenbau.de  
Fachberatung: Mo.-Fr. 9-12 u. 15-19 · Sa. 9-14 Uhr  
Tolle Aktionsangebote

**DENZEL'S**  
Metzgerei & Partyservice  
Qualität aus der Region

<b>AKTION AKTION</b> frische <b>Hähnchenkeulen</b> auf Wunsch auch halbiert 100 g € 0,49	<b>AKTION AKTION</b> <b>Schweinekotelett</b> saftig 100 g € 0,69	immer beliebter <b>Schweinehals</b> der Klassiker für Grill u. Ofen gerne auch gewürzt 100 g € 0,99
er ist beliebt zum Vesper <b>Krakauer</b> 100 g € 1,09	<b>aus unserer Wursttheke</b> Kalbslyoner, Paprikalyoner, Eierlyoner, Pilzlyoner 100 g € 1,29	frisch aus unserer Produktion <b>Original Singener Grillwürste</b> 100 g € 1,19
natürlich hausgemacht <b>Kartoffelsalat</b> täglich frisch 100 g € 0,69	bei allen beliebt <b>Fleischwurst</b> im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g nur € 1,09	aus schlachtrfrischen Zutaten <b>Kalbsleberwurst</b> nach altem Hausrezept 100 g € 1,49

Jetzt Fix und fertig im Glas: Tafelspitz in Meerrettichsoße, Hirschgulasch, Rinderzunge in Madeirasose, Siedfleisch in Meerrettichsoße

## Großer Gebraucht-Radmarkt

des Velo-Clubs Singen e.V.  
Wo??? Radrennbahn Singen  
Bohlinger Str. 26

Radannahme:

Freitag,	20.03.15	18.30 - 20.00
Samstag,	21.03.15	9.30 - 12.30
	<b>Verkauf</b>	
Samstag,	21.03.15	13.00 - 15.00
	<b>Abholung</b>	
Samstag,	21.03.15	15.00 - 16.00

www.VeloClub-Singen.de

**ZEG** Fahrrad **Gruf**



ÜBER 300 TOP-GRILLS & BBQ GERÄTE  
18 VERSCHIEDENE GRILLMARKEN  
KOMPETENTE FACHBERATUNG VOM PROFI  
ÜBER 800 QM LADENFLÄCHE

**PRODUKT DER WOCHE**  
ODC Kernthermometer Gourmet Check  
- der Kerntemperaturmesser für perfekte Resultate  
- Dual-Sensor Thermometer mit Timer Funktion  
- misst Kerntemperatur und Umlufttemperatur zw. 30 - 300 C.  
- großes Display

STATT 39,90€ JETZT NUR: **29,90 €**

**BBQ-PROFI-TIPP**  
Die Fühlersonde des Kernthermometers sollte seitlich in das Grillgut eingesteckt werden. So trifft man leichter die Mitte und erhält immer die genauen Messwerte. Nach Erreichen der Kerntemperatur bitte keinesfalls am Kabel halten und herausziehen, dadurch nehmen die Lötstellen im Fühler Schaden. Die Fühlersonde wird durch das im Fleisch enthaltene Eiweiß und Kollagen verklebt, daher besser mit einem Tuch oder Grillhandschuh direkt an der Sonde anfassen und herausziehen.

ONLINE-SHOP: WWW.BBQHAUS.DE

SCHAFFHAUSER STRASSE 41  
D-79798 JESTETTEN  
MO - FR 9.00 - 12.30 UHR und 14.30 - 18.30 Uhr, SA 9.00 - 16.00 UHR

**BBQHAUS**

**REDDY KÜCHEN**  
WIR SCHENKEN IHNEN BIS ZU **2000.-**  
MEHRPREIS INDUKTION GESCHENKT\*

**NEU**  
ERÖFFNUNG  
65x in Europa

Aktion gültig bis 26.04.2015

\*Induktionskochfeld zum Preis eines Glaskeramikkochfelds, gültig bei Neuauftrag frei geplanter Einbauküche ab 5999 €.

**REDDY KÜCHEN**  
REDDY Küchen & ElektroWelt  
Georg-Fischer-Str. 33 · 78224 Singen  
Telefon 07731-143221 · www.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY**

**Schwäbische Woche**  
von Mittwoch, 18. - 21. 3. 2015  
und Mittwoch, 25. - 28. 3. 2015

Wir bieten „Schwäbische Spezialitäten“ aus Küche und Keller: Zwiebelrostbraten, Maultaschen, Gaisburger Marsch, Linsen und Spätzle, Kratzete mit Zwetschgen und Vanillesoße ...

Vom Fass: das helle Spezial-Bier aus Flözlingen, der kleinsten gewerblichen Brauerei Deutschlands

**Schindereck**  
Ein Stück Alt-Rielasingen

Gasthaus Schindereck • Familie Brecht • Singener Straße 1  
78239 Rielasingen, Tel. 0 77 31 / 5 11 44, Fax 0 77 31 / 91 75 27

Karosserie & Lack  
**Letzner**  
Steißlingen - 07738 5090  
Qualitätslack für's Auge.

**WOCHENBLATT**

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**IMPRESSUM:**  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36

**Herausgeber**  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

**Geschäftsführung**  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.

**Verlagsleitung**  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

**Redaktionsleitung**  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

**GMS**  
GEMEINSCHAFTSSCHULE HILZINGEN

An unsere zukünftigen Fünftklässler und ihre Eltern

**Einladung zur Anmeldung**  
Eine Schule für alle Kinder - für den Hegau!

Gemeinschaftsschule Hilzingen  
Mittwoch, den 25.03.2015, 14:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag, den 26.03.2015, 14:00 - 18:00 Uhr  
Sekretariat der bisherigen GWRS Hilzingen

Bitte bringen Sie die benötigten Anmeldeunterlagen mit.  
(Blatt 4 der Grundschulempfehlung)  
Wir freuen uns auf Euch/Sie.

Schulleitung und Kollegium der neuen Gemeinschaftsschule Hilzingen

**HERTRICH METZGEREI**  
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<b>Bierwurst in allen Variationen</b> als Kugel/Portion/geschnitten, Käsebiowurst/Schinkenkrakauer oder Fleischkäse - Sie haben die Wahl 100 g	<b>1,08</b>
<b>Pfäzler Leberwurst</b> mit Majoran im Naturdarm oder als Hausmacher-Vesperscheiben 100 g	<b>0,90</b>
<b>Metzger-Fleischsalat</b> 250 g = 1,95 / 125 g = 0,98 100 g	<b>0,78</b>
<b>Hinterschinken</b> der milde Kochschinken aus dem besten Stück 100 g	<b>1,40</b>
<b>Schweinerücken</b> mager, auch als Kasseler-Rücken oder mariniert 100 g	<b>1,00</b>
<b>Schaschlikspieß</b> mit Rind, Schwein, Paprika und Zwiebel, auch mariniert 100 g	<b>1,00</b>
<b>Rinderhochrücken</b> saftig, durchwachsen / vielfältig einsetzbar 100 g	<b>1,39</b>
<b>Putenschnitzel</b> auch als Steak / Spieß / Filet oder Geschnetzeltes 100 g	<b>1,08</b>

Handwerkstradition seit 1907

## Beliebter Treffpunkt für Leseratten

Engener Stadtbibliothek ist seit 14 Jahren eine Erfolgsgeschichte

**Engen (mu).** Schmökern, Lernen, Unterhaltung – das Spektrum der Stadtbibliothek Engen reicht weit über das pure Lesevergnügen für Jung und Alt hinaus. Das zeigten Judith Maier Hagen und Bärbel Oetken in ihre Bilanz des Bibliothek-Jahres 2014 eindrücklich auf.

Über 12.500 Besucher zählte die Einrichtung in der Engener Altstadt im vergangenen Jahr, die insgesamt fast 60.000 Medien ausliehen. »Die Ausleihzahlen sind weiterhin auf hohem Niveau«, freute sich Judith Maier-Hagen über die gute Akzeptanz in der Bevölkerung. Derzeit sind 1.147 Leseratten aktiv, davon 255 Neu-Nutzer. Die Besucher haben die Wahl unter aktuell 16.292 Medieneinheiten. Dazu zählen neben Büchern und DVDs auch E-Books, die sich steigender Beliebtheit erfreuen und mit 1.115 Ausleihen seit Mai 2014 zu Buche schlagen. Dem Trend gerecht wird die Engener Bücherei durch den Beitritt zum Onleihe-Verbund Hegau-Bodensee, dem auch Radolfzell, Stockach, Singen und Konstanz angehören.

Für neue Medien standen der Einrichtung im vergangenen Jahr knapp 16.000 Euro zur Verfügung, erläuterte Judith Maier-Hagen den Mitgliedern



Judith Maier Hagen und Bärbel Oetken leiten mit Freude, Wissen und viel Engagement die Engener Stadtbibliothek. sub-Bild: mu

des Verwaltungs-, Kultur-Sozialausschusses der Hegaustadt. Als zweites wichtiges Standbein neben den Medien locken Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene in das grüne Haus in der Hauptstraße. Insgesamt wurden 61 Veranstaltungen mit fast 2.000 Besucher durchgeführt, 48 davon für kleine Leseratten. Großer Beliebtheit hat sich dabei die neu konzipierte Reihe »Gutenachtgeschichten im Advent« erfreut, die sich neben der Traumstunde und »Mit 2 dabei« an die Kleinsten richtet. »Gerade die Veranstaltungen für Kinder sind fast immer ausgebucht«, weiß Bärbel Oetken. Als besonderes Angebot

etablierte eine Kino-AG fünf Kinoabende, die gut 200 Interessierte besuchten. Vorträge,



Lesungen Märchenstunden und Kinder-Aktionen wie Tischkickerturnier, Kindertheater und Detektivralley waren ebenso gefragt wie der alljährliche Bü-

chermarkt, der in 2014 der erfolgreichste seit seiner Einführung war. Eine wichtige Aufgabe sieht das Bibliotheksteam mit seine ehrenamtlichen Helfern und dem engagierten Förderverein in der Hinführung der Kinder an das Lesevergnügen. Dafür werden eigens Führungen für Kindergärten und Schulen angeboten. Im Ausblick auf Aktivitäten in 2015 führten die Bibliotheksleiterinnen einen Sommerleseclub »Heiß auf Lesen«, den Ausbau des digitalen Bestands und ein Angebot für Flüchtlinge auf. »Die Stadtbibliothek ist seit 14 Jahren eine Erfolgsgeschichte und ein wichtiger Teil des öffentlichen Lebens«, lobte UWV-Sprecher Gerhard Steiner und

Bürgermeister Moser fügte hinzu: »Sie leisten tolle Arbeit und machen die Bibliothek zu einem Treffpunkt, der die Engener Altstadt belebt.«

## Durch den Ruhewald

**Gottmadingen (swb).** Die nächste Führung durch den Ruhewald bietet die Gemeinde Gottmadingen am Freitag, 27. März, um 16 Uhr an.

Immer mehr Menschen wünschen sich eine naturnahe Ruhestätte, bei der sie sich keine Sorgen wegen der Grabpflege machen müssen.

Bei einem Besuch im Ruhewald können sich interessierte Bürger die Bäume anschauen und ihren ganz persönlichen Baum finden. Dabei stehen sowohl die Gemeindeverwaltung für Fragen zu den Verträgen und zur Bestattung als auch der ehemalige Leiter des Forstamtes Radolfzell Johann Hahnloser für Fragen zum Wald zur Verfügung.

Der Ruhewald der Gemeinde Gottmadingen steht allen Menschen offen und ist als Bestattungsstätte auch für nicht Gottmadinger geöffnet, Besucher aus dem Umland sind herzlich willkommen.

Eine Wegbeschreibung sowie die neuesten Unterlagen zum Ruhewald gibt es auch auf der Homepage [www.Gottmadingen.de](http://www.Gottmadingen.de) unter der Rubrik »Leben in Gottmadingen«.

Bei allen Fragen zum Ruhewald können sich Interessierte an das Ordnungsamt unter der Telefonnummer 07731 908-164 wenden.



### DIXIELAND

Heiße Rhythmen verspricht am Sonntag, 22. März, die Band »Jacobine hot 7«, die zu einem Dixieland-Konzert nach Büßlingen in die »Linde« einlädt. Von 11 bis 14 Uhr wird die Formation exzellenter Musiker um den ehemaligen Polizeipräsidenten von Konstanz, Ulrich Schwarz für beste Unterhaltung sorgen. Der Erlös des Konzertes dient dem Erhalt der Begegnungsstätte »Linde« in Büßlingen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



### VERDIENT

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus Tengen wurde Friedrich Maier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Maier begann am 1. Dezember 1970 als Waldarbeiter bei der Stadt Tengen. Sein Aufgabengebiet in der Funktion als Vorarbeiter umfasste die Holzernte, Pflanzarbeiten sowie Kulturarbeiten. Bürgermeister Groß würdigte Fritz Maier als äußerst hilfsbereit und zuverlässigen Mitarbeiter, der in allen Bereichen der Waldarbeit sehr erfahren ist. Friedrich Maier ging immer sehr verantwortungsbewusst und mit hohem fachlichen Können an sämtliche Aufgaben, lobte Groß.

## Homöopathische Dosis

Hilzingen sucht Platz für Flüchtlinge

**Hilzingen (mu).** Intensiv beschäftigte sich die Hilzinger Ratsrunde auf ihrer jüngsten Sitzung mit dem Problem der Flüchtlingsunterbringung in der Gemeinde. Bis Ende des Jahres werden zu den bisher sieben Flüchtlingen weitere 54 erwartet. »Wir wollen uns dieser Herausforderung stellen, schließlich haben wir eine menschliche und gesellschaftliche Verpflichtung«, betonte Bürgermeister Rupert Metzler. Doch bei der notwendigen Wohnungssuche erfuhr die Verwaltung wenig Unterstützung aus der Bevölkerung. Im Gegenteil. Bürgermeister Metzler: »Zwei Jahre lang haben wir leerstehende Häuser und Wohnungen gesucht, aber keiner wollte vermieten. Das tut weh!« Hintergrund für die bisherige Zurückhaltung der Gemeinde bei der Ausweisung für Flüchtlingsunterkünften sei das Verhalten des Landkreises Konstanz, der in mehreren umliegenden Gemeinden leerstehende Gasthäuser angemietet habe, ohne im Vorfeld die jeweiligen Verwaltungen darüber zu informieren, führte Metzler aus. Besonders die befürchtete große Sammelunterkunft am alten Standort der Christlichen Schule im Hegau neben dem Sportplatz sei hier für die Zurückhaltung verantwortlich.

Momentan stehen neben der Wohnung in Weiterdingen zwei weitere gemeindeeigene Wohnungen zur Verfügung. Das reiche aber nicht, so Metzler, um

das Soll abzudecken. Deshalb sollen nun andere Möglichkeiten gesucht werden, um den dringend benötigten Wohnraum für die Flüchtlinge zu bekommen. Das Gremium sprach sich nach intensiver Diskussion einhellig gegen einen zentralen Standort für eine Flüchtlingsunterkunft aus, sondern bevorzugt mehrere kleinere Einheiten. Als mögliche Standorte für geeignete Gebäude in modularer Bauweise schlug die Verwaltung die Fläche am Festplatz, am Bauhof und am Binninger Sportplatz sowie teilweise neben dem Sportplatz in Hilzingen vor. Auf wenig Gegenliebe stießen jene Bereiche, die außerhalb der Ortschaften liegen. »Das zeugt von wenig Willkommenskultur«, ist Rupert Metzler überzeugt.

Dem stimmte CDU-Ratsherr Hertrich zu: »Große Einheiten bergen Probleme, dann lieber in homöopathischen Dosen, das ist verträglicher.« Bedenken, dass der geplante Kunstrasenplatz neben dem Sportplatz den Flüchtlingsunterkünften zum Opfer Falle, konnte Metzler zerstreuen: »Da passen beide hin.« Nun wird die Gemeinde die Flächen auf ihre Eignung prüfen, gleichzeitig an Privateigentümer appellieren, Flächen für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung zu stellen und an die Pfarrgemeinden herantreten und um Unterstützung bei der Suche nach geeignetem Wohnraum für Asylsuchende zu bitten.



Frisch saniert steht das Hallenbad Campen und Gästen zur Verfügung.

swb-Bild: mu

## Frischer Wind

Hegau Familien-Camping in Tengen unter neuer Leitung

**Tengen (mu).** Frischer Wind weht künftig auf dem Hegau Familien-Campingplatz in Tengen: Zu Jahresbeginn hat Frank Anhorn mit seiner Familie den Fünf Sterne Platz übernommen und öffnet am Samstag, 21. März die Tore. Ende Mai möchte Familie Anhorn dann zu einem Frühjahrsfest mit Live-Musik und einem Tag der offenen Tür einladen.

»Wir wollen den Platz wieder zu seiner ursprünglichen Gastlichkeit zurück führen«, erklärt der neue Betreiber und freut sich auf Gäste aus nah und fern.

Derzeit sind Handwerker und Helfer gut beschäftigt, denn neben saisonbedingten Arbeiten wird das Restaurant neu umgebaut, das Schwimmbad reno-

viert und der Saunagarten aufgefrischt. Die Rezeption und der Fritz Berger-Campingshop sind wieder im Empfangsraum zu finden, wo auch die Familie Anhorn ihr Zuhause hat. Neben dem Hallenbad mit einem vergrößerten Liegeangebot und der Sauna, laden der Abenteuer-spielplatz, die Minigolfanlage und das große Spielezelt Campinggäste und Besucher ein. Am Espelsee lockt ein Biergarten für lauschige Stunden und im Campino Restaurant zaubern die Köche André und Giovanni aus der deutschen und italienischen Küche. Im Hallenbad kommen Wasserratten auf ihre Kosten, zusätzlich werden Wassergymnastik, Schwimmen und Tauchkurse stattfinden und für Pferdefans gibt es gleich

nebenan ein Reitangebot. Insgesamt werden sich neben den Campingplatzbetreibern noch 15 Angestellte um das Wohl der Gäste auf den 175 Stellplätzen, den elf Mobilhomes und den fünf Holzhäuschen kümmern. Willkommen sind auch Dauercamper, betont Frank Anhorn, der den Hegau Familien-Camping als Camper kennen gelernt hat und erkannt hat, welches großes Potential in ihm steckt. Bisher hat der Familienvater aus Waldkirch unterschiedliche Betriebe saniert und kann daher reichlich Erfahrung in der Betriebsführung vorweisen. Nun freut er sich zusammen mit seiner Familie, wenn mit Campen und Besuchern Leben auf den Platz kommt und die Saison eröffnet wird.

## Gleiche Preise für Wasserratten

**Hilzingen (mu).** Der verregnete Sommer des vergangenen Jahres schlägt in der Hilzinger Gemeindekasse zu Buche: »Mit einem Fehlbetrag von 220.000 Euro liegt die Kostendeckungsquote des Freibades deutlich unter dem Ergebnis von 2013«, gab Bürgermeister Rupert Metzler auf der letzten Gemeinderatssitzung bekannt. Zu entscheiden hatte das Gremium über die Festsetzung der Eintrittspreise in der kommenden Saison. Dabei wurden die verschiedenen Tarife mit denen der benachbarten Freibäder in Singen, Engen und dem neuen Bad in Gottmadingen verglichen, soweit dies in der Tarifstruktur möglich ist. Da im vergangenen Jahr bereits die Saison- und Punktekarten erhöht wurden, beschloss der Rat einstimmig, auf eine Erhöhung zu verzichten und hofft auf einen besseren Sommer als in 2014.

## KURZ & BÜNDIG!

**BUND-Kindergruppe Tengen:** Treffen für Kinder von 6-10 Jahren am Fr., 20.3., um 15 Uhr bei der Züchtergemeinschaft Waibel-Boll (Bushaltestelle Rathaus Watterdingen). Thema: »FlauscheFellchen im Frühling«. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Vesper, Trinken, Sitzunterlage mitbringen; robuste, wettergerechte Kleidung ist Voraussetzung. Ende der Veranstaltung ist gegen 16.30 Uhr. Kontakt: Telefon 07774/1072 oder mobil 0172/7406414 per SMS.

**SWIMMY in Engen:** »Frühlingsspaziergang« am Donnerstag, 26.3., von 16.30-18.30 Uhr. Treffpunkt beim Gemeindezentrum.

**Evangelische Kirchen:** Gottesdienste am 21./22.3.2015:  
 »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:  
 »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst, Pressekonferenz des Jesus-Teams (Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler), zu Gast: kath. Kirchenchor (Ltg. G. Oelke).  
 »Tengen«: evang. Gemeindehaus: kein Gottesdienst.

»Büßlingen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler).  
 »Engen«: So., 10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Abschluss der ökumen. Bibelwoche.

**Katholische Kirchen:** Gottesdienste am 21./22.3.2015:  
 »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:  
 »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst in der evang. Kirche.  
 »Anselfingen«: kein Gottesdienst.  
 »Bargen«: kein Gottesdienst.  
 »Biesendorf«: kein Gottesdienst.  
 »Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.  
 »Neuhausen«: kein Gottesdienst.  
 »Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.  
 »Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
 »Zimmerholz«: kein Gottesdienst.  
 »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
 »Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.  
 »Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

## Alles für den Frühling

**Mühlhausen-Ehingen (swb).** Am Samstag, 21. März findet in der Mägdeberghalle in Mühlhausen von 13 bis 14.30 Uhr eine Kleiderbörse statt. Schwangere können bei Vorlage des Mutterpasses bereits ab 12.30 Uhr einkaufen. Angeboten werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung in den Größen 56-176, Bademode und Schuhe für Kinder, Umstandskleidung sowie Baby- und Kinderausstattung aller Art, z. B. Kinderwagen, Auto- und Fahrradsitze oder Spielzeug. Außerdem können Besucher bei einem Kaffee feine selbstgebackene Kuchen genießen. Die Einnahmen gehen zu Gunsten des Fördervereins der Grundschule Mühlhausen-Ehingen.

## Rund ums Rad

**Büßlingen (swb).** Alles rund ums Rad gibt es am 28. März in Büßlingen, wenn der RSV zu seiner 3. Fahrradbörse einlädt. Angenommen werden alle Arten von Fahrrädern, Anhängern und Fahrradsitzen. Alle Artikel werden auf Fahrtauglichkeit geprüft. Annahme von 10 bis 12 Uhr, Verkauf von 12.30 bis 14 Uhr, Abholung von 15 bis 15.30 Uhr bei der Körbeltalhalle in Büßlingen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

## Mit Musik und Herz

Beim Musikverein Watterdingen stimmt der Takt



Aktiv im Musikverein Watterdingen, von links: Laura Maus (Jugendvertreter), Gerd Gruber (neuer Kassierer), Stephanie Meßmer und Verena Meßmer (Ehrung für je 10 Jahre aktiv im Verein) und Siegfried Meßmer, der 22 Jahre Kassierer war. sub-Bild: Verein

**Watterdingen (swb).** Nach den stimmungsvollen Klängen des Flötenquintetts des Musikvereins Watterdingen-Weil begrüßte der Vorsitzende Hans-Peter Messmer eine große Anzahl aktiver und passiver Mitglieder sowie die örtlichen Vertreter zur ordentlichen Generalversammlung. Er berichtete von einem erfolgreichen Vereinsjahr 2014. Es sei gut gelaufen, fasste er zusammen. Die Stimmung im Verein sei bestens, es wurden viele musikalischen Höhepunkte geboten und der Probenbesuch sei lobenswert.

Dies spiegelte sich auch im Tätigkeitsbericht des Schriftführers Armin Messmer wider, der von Lara Meßmer unterstützt wurde. Die 25 musikalischen Auftritte, 48 Gesamtproben und acht Vorstandschafts-Sitzungen der 52 aktiven Musiker zeigten ein reges Vereinsleben auf. Zufrieden äußerte sich die Dirigentin in ihren detaillierten Ausführungen über die vielen positiven Rückmeldungen insbesondere zur Matinee. Für die Zukunft wünschte sich die Dirigentin zur aufstrebenden Form des Klangkörpers ein »weiter so«, wenn auch mit etwas mehr Disziplin und Konzentration bei den Gesamtproben. Der Bericht des Ausbildungsleiters Wilfried Messmer zeigte wiederum den besonderen Stellenwert, den der Verein der Nach-

wuchsförderung beimisst. Von 14 Zöglingen, die alle an der Bläseschule Tengen ausgebildet werden, absolvierten Mara Peschel und Elias Frank das Juniorabzeichen. Das Leistungsabzeichen in Bronze bestanden 2014 fünf neue Musiker/innen und damit die Aufnahme als Orchestermittglied, Jannis Reinacher, Magdalena Messmer, Dominik Messmer, Lara Frank und Laura Wesle. Der Herausforderung für Silber stellten sich mit Erfolg Elena und Lorena Wesle sowie Jana Wenger. Mit Stolz berichtete Wilfried Messmer, dass jetzt insgesamt 30 Aktive den Ausbildungsgrad mit dem silbernen Leistungsabzeichen erreicht haben. Einen zusätzlichen Ausbildungserfolg erzielte die Musikerin Antonia Messmer, die den Status einer

Jugendleiterin und Musikmentorin mit nach Hause brachte. Sodann erstattete der Kassierwart Siegfried Messmer einen ausgewogenen Kassenbericht. Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm der scheidende Bürgermeister Helmut Groß, der mit lobenden Worten für die bravouröse ehrenamtliche Jahresleistung des Vereins als Kulturträger nicht sparte und ebenso wie die beiden Ortsvorsteher Stefan Armbruster für Watterdingen und Roland Messmer für Weil seinen Respekt und Dank für die vielen Auftritte bekundete. Mit absoluter Zustimmung wurde der 1. Vorsitzende Hans-Peter Messmer für weitere drei Jahre wiedergewählt. Ebenso Ausbildungschef Wilfried Messmer.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

**Bestattungshaus Decker**  
 Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
 Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
 www.decker-bestattungen.de

## VEREINSNACHRICHTEN!

### ANSELFINGEN

**GESANGVEREIN**  
 Seine Jahreshauptversammlung hält der Gesangverein »Frohsinn« am Fr., 20.3., um 20 Uhr im Probelokal im Untergeschoss des Kindergartens Anselfingen ab. Auf der Tagesordnung stehen Tätigkeitsberichte, Entlastungen, Ehrungen und ein Rückblick auf das vergangene Jahr. Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins sind eingeladen.

### ENGEN

**DRK**  
 Lebensrettende Sofortmaßnahmen als Kurs bietet das DRK Engen für Führerscheinbewerber der Klassen B (B96), BE, AM, A1, A2, A (Zweirad, Pkw), L u. T am Sa., 21.3., um 13 Uhr im Rot-Kreuz-Heim Engen, Ludwig-Finckh-Str. 2 an. Anmeldung im Rot-Kreuz-Heim, Tel. 07733/5222 oder ausbildung@drk-engen.de.

### NORDHALDEN

**SKI-CLUB**  
 Saisonabschluss in St. Anton am Arlberg mit Après-Ski ist am 28.3. mit dem Skiclub Blumberg (Jugendliche ab 16 Jahren nur mit Aufsichtsperson). Abfahrt: 5.40 Uhr bei Firma Merz Reisen, Blumberg, an-

schließend werden die Stationen Riedöschingen, Kommingen, Tengen, Nordhalden angefahren; Rückfahrt: 19 Uhr. Anmeldung nur tel. bei Michael Gräble ab 17 Uhr unter 07736/922514 oder Sport 2000 Weber in Blumberg sowie www.skiclub-blumberg.de.

### SINGEN

**LICHTBILDERGRUPPE**  
 Die Jahreshauptversammlung der Lichtbildnergruppe Singen findet am Do., 19.3., um 20 Uhr mit Neuwahl des Vorstandes im Vereinsheim »Schanzstuben«, Leimdölle 1 in Singen statt.

### TENGEN

**SCHWARZWALDVEREIN**  
 Eine Wanderung von Thayngen über Buchberg, Barzheim, Scheeri nach Thayngen führt

der Schwarzwaldverein Tengen am So., 22.3., unter Führung von Horst Köller durch. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle Tengen, 14 Uhr Migros-Parkplatz Thayngen. Jahreshauptversammlung-Änderung: Aufgrund einer Erkrankung findet die Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins am Fr., 20.3., um 19.30 Uhr nicht im Gasthaus »Zur frohen Einkehr« sondern im »Bürgerzentrum Linde« in Tengen-Büßlingen statt. Gäste willkommen.

### WELSCHINGEN

**NARRENVEREIN**  
 Die Jahreshauptversammlung des Narrenvereins findet am Sa., 28.3., 20 Uhr, im Gasthaus Bären statt.

**EMM**  
 Auto für besondere Anlässe mit Chauffeur  
**0170 / 2 40 34 07**

**NOTRUF / SERVICEKALENDER**

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Krankentransport: 19222  
 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525  
 Giftnotruf: 0761/19240  
 Notruf: 112  
 Telefonseelsorge: 0800/1110111  
 0800/1110222  
 Tierrettung: 0160/5187715  
 Familien- und Dorfhilfe  
 Einsatzleitungen:  
 Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West: 07734/934355  
 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*  
 (\*kostenfrei)  
 Kabel-BW: 0800/8888112  
 (\*kostenfrei)

**AACH**  
 Wassermeister Marcel Haas: 07774/433  
 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090  
 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

**24-Std.-Notdienst**  
**WIDMANN**  
 Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
**0800 0022 833**  
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
 von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
 \*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
 21./22.03.2015:  
 Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

**wolf SYSTEM HAUS** **HAUSBAU mit SYSTEM**

Sie sparen bis zu über **20.000 €**

Unsere Baureihe **VH-900: Das Raumwunder im Villenstil.**

Mehr Infos:  
 Detlef Wölfel  
 Mobil 0151-15066221  
 detlef.woelfel@wolfsystem.de  
 www.wolfhaus.de

**SCHULER GmbH**  
 Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren  
 Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889  
 www.schulergmbh.de

**Gold & Silber**  
 An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

**Konstanz**  
 Katzgasse 13 (neben der VHS)  
**immer Di. + Fr.**  
 von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Singen a.H.**  
 Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)  
**jeden Montag**  
 von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Überlingen**  
 Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus Langenberger)  
**immer Mi. + Do.**  
 von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

# KINDERTAGESSTÄTTE WATTERDINGEN

BESTE BEDINGUNGEN FÜR KLEIN UND GROSS DANK DER ERWEITERUNG



MI., 18. MÄRZ 2015

## MEHR PLATZ FÜR IGEL UND MÄUSE

Die kleinen Igel und Mäuse sind kaum zu halten und haben ihre neuen Räume schon fröhlich in Besitz genommen. »Von der Erweiterung profitieren die Kinder und die Erzieherinnen gleichermaßen«, freut sich Yvonne Kaiser, die Leiterin der Kindertagesstätte in Watterdingen. In knapp neun Monaten wurde die Kita mit ihrer Mäuse- und Igelgruppe erweitert und präsentiert sich jetzt hell, freundlich und funktionell. »Die Kita hat viel an Qualität gewonnen und erfüllt nun die Ansprüche einer modernen Einrichtung optimal«, weiß Yvonne Kaiser. Allerdings war der An- und Umbau keine leichte Aufgabe für Architekt Ralf Schoch und die zahlreichen Handwerker aus der Region. Sie mussten zum Großteil ihre Arbeiten während des laufenden Betriebes durchführen. »Das war für die Klei-

nen ebenso spannend wie für uns«, schmunzelte Ralf Schoch. Doch Dank des guten Miteinanders aller Beteiligten zeigt das Ergebnis, dass sich die Mühen gelohnt haben. Das ehemalige Schlachthaus im früheren Farnenstall wurde entsprechend umgebaut und beherbergt nun ein Personalzimmer, das laut Yvonne Kaiser »Gold wert ist«. Zudem einen neuen, kindgerechten Sanitärbereich mit wellenförmigen Waschbecken und Giraffen und Zebras auf den Wänden. Hinzu kamen auch ein kuscheliger Ruheraum und eine Küche mit Essbereich für die Kleinen. Der Flur wurde durch die durchdachte Bauplanung heller gestaltet und bietet nun viel Raum für die Garderobe und zum Toben. Auch ein barrierefreies Kinder-WC samt Dusche und ein Abstellraum mit Waschmaschine wurden

eingerrichtet. Für Yvonne Kaiser und ihre fünf Kolleginnen bedeuten die neuen Räume eine große Erleichterung für ihre pädagogische Arbeit und vereinfachen die Tagesabläufe. »Mit der Erweiterung der Kita ist eine optimale und wohnortnahe Betreuung und Förderung unserer Kinder langfristig gewährleistet«, freut sich Ortsvorsteher Stefan Armbruster, der gemeinsam mit dem Ortschafts- und Gemeinderat das Projekt voran gebracht hat. Am Freitag, 20. März, werden die neuen Räume der Kindertagesstätte in Watterdingen von Pfarrer Dörflinger gesegnet und offiziell an Yvonne Kaiser und ihre Mitarbeiterinnen übergeben. Für die Öffentlichkeit ist im Juli ein Tag der offenen Tür geplant, an dem die neue Kita ausgiebig besichtigt werden kann.

## DATEN UND FAKTEN

- Die Kindertagesstätte in Watterdingen bietet in zwei Gruppen (Igel und Mäuse) 50 Plätze, davon sind fünf Plätze für Kinder unter drei Jahren reserviert.
- Der An- und Ausbau der Kita dauerte knapp neun Monate und kostet rund 460.000 Euro.
- Angeboten werden eine Ganztagsbetreuung von Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr, die Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten montags von 7 bis 14 Uhr sowie die Regelöffnungszeiten Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr und Dienstag bis Freitag von 14 bis 16.30 Uhr.



Da macht Händewaschen Spaß: Im neuen, kindgerechten Sanitärraum lachen Giraffen und Zebras von den Wänden.



Leckere Frühlings-Kekse knabbern Levin, Riko und Anna im neuen Küchen- und Essbereich, zu Trinken gibt es von Kita-Leiterin Yvonne Kaiser. swb-Bilder: mu



Freundlich und großzügig sind der Flur und die Räume in der Kita dank der Erweiterung und des Umbaus.

**Zepf**  
Michael Zepf  
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Elektrogeräte / Kundendienst
- Miele, Bosch, AEG Fachhändler

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen  
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

Zum gelungenen Erweiterungsbau gratulieren wir herzlich und bedanken uns für den Auftrag!

**FLIESEN ZIMMERMANN**  
BERATUNG · VERKAUF  
VERLEGUNG

Viktor Zimmermann

Hauptstraße 66, 78224 Singen  
Fon & Fax 07731 - 149720, Mobil 0173 - 326 1861  
info@fliesenzimmermann.de  
www.fliesenzimmermann.de

Peter **WESLE**  
BAUNTERNEHMEN

Wir gratulieren zum gelungenen Anbau!

Im Breitenplatz 6  
78250 Watterdingen  
Tel. 07736/395 • Fax 07736/8795  
info@wesle-bau.de • www.wesle-bau.de

Farbe + Putz  
**FLUCK**  
Markus Fluck  
Malermeister

FARBE  
GESTALTUNG  
PUTZ + STUCK  
WÄRMEDÄMMUNG  
GERÜSTBAU

78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen den Kindern und Erzieherinnen viel Spaß in den neuen Räumen!!!

Garten- und Landschaftsbau Uwe Waibel  
Leipferdinger Str. 35a, 78250 Tengen

Wir gratulieren zum gelungenen Erweiterungsbau und danken für den Auftrag.

**Gerhard Hogg** Schreinerei + Fensterbau

Kesslerhalde 9 • 78234 Engen  
Telefon 0 77 33 / 65 56 • Fax 0 77 33 / 73 43  
E-Mail: fensterbau-hogg@t-online.de

**Ruf Keller** oHG  
Metallbautechnik

...herzlichen Dank für den Auftrag!

www.ruf-keller.de  
78250 Tengen • Im Breitenplatz 10

STADT Tengen  
Luftkur-Ort

Marktstraße 1, 78250 Tengen  
Tel.: 07736/9233-0, Fax: -40  
Internet: [www.tengen.de](http://www.tengen.de)  
E-Mail: [stadt@tengen.de](mailto:stadt@tengen.de)

Luftkurort Stadt Tengen – Entspannung bei Wanderungen, Nordic-Walking, Besichtigung von Altstadanlagen und Wasserfällen. Kurangebote und einen Kurkalender finden Sie unter [www.tengen.de](http://www.tengen.de).  
Freie Gewerbegrundstücke in Tengen und Watterdingen ab 30,- €/m<sup>2</sup>

**MARKUS WULLICH**

Vielen Dank für den Auftrag und viel Spaß in den neuen Räumen!

**BLECHNEREI · SANITÄR HEIZUNGSTECHNIK SOLARWÄRMESYSTEME**

Im Winkel 2/1 • D-78187 Geisingen-Aulfingen  
Tel. 07708-234 • Fax: 07708-9115582  
info@wullich-heizung-sanitaer.de  
www.wullich-heizung-sanitaer.de

Lieferung und Verlegung der Naturböden.

**schaub** Bodenbeläge · Sonnenschutz Gardinen · Türen · Decken

Mühlalstr. 12, 78187 Geisingen-LEIPFERDINGEN  
Tel (0 77 08) 92 00-0, Fax (0 77 08) 92 00-24

www.schaub-raumgestaltung.de

## Einfach gute Rock-Songs

Nachdem er seit zehn Jahre in Engen lebt, tritt Christian Rösner am Donnerstag, 19. März, 20.30 Uhr in Louis' Bar Engen zum ersten Mal auch musikalisch mit seiner Band CR's Old School in seinem Wohnort in Erscheinung. Das Repertoire der Band reicht von den Hits der 50er Jahre bis hin zu einfach guten Rock-Songs aus allen Jahrzehnten. Christian Rösner singt und spielt Gitarre, Ralf Rentz spielt Piano mit Gesang. Michaela Neuwirth komplettiert das Line up mit treibenden Grooves auf dem Cajon. Weitere Infos unter: [www.oldschoolband.de](http://www.oldschoolband.de) oder Facebook/coldschoolband

## Adrian Beer wird neuer MV-Vize

### Neuwahlen beim Musikverein Rielasingen-Arlen



Gerd Schoch, Bernd Martin, der Vorsitzende des Musikvereins Rielasingen-Worblingen, und der neue zweite Vorsitzende Adrian Beer. swb-Bild: Verein

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Der Vorsitzende des Musikvereins Rielasingen-Arlen, Bernd Martin, konnte sich bei Bürgermeister Ralf Baumert für die finanzielle Unterstützung und das Engagement, um die Probleme mit dem Probelokal in den Griff zu bekommen, zur Eröffnung der Hauptversammlung bedanken. Von einem soliden Kassenstand berichtete Thomas Ehinger. Der ist nötig, die Anschaffung von Instrumenten und Uniformen stellt doch erhebliche Kosten dar. Über einen humorvollen Jahresrückblick, wie immer im reinsten Dialekt, berichtete

Schriftführer Reiner Baum. Ob Fastnacht. Nach über 20 Jahren in der Vorstandschaft stand der 2.

Vorsitzende Gerd Schoch leider nicht mehr zur Wahl. Einstimmig wurde in der Versammlung Adrian Beer als Nachfolger ge-

wählt. Des weiteren wurde Reiner Baum in seinem Amt als Schriftführer für weitere Jahre bestätigt. Ehrungen für aktive Mitglieder im Verband gab es für Corina Graf, Florian Dausch, Christian Keller, Reiner Baum und Gerd Schoch. Beim Rückblick von Dirigent Helmut Matt hob er besonders die jungen Musikerinnen und Musiker hervor. Ihren Einsatzwillen und ihre engagierte Arbeit, die sie im Verein leisten, könne man nicht hoch genug schätzen. Als neue aktive Mitglieder wurden Ragine Mayer, Hanna Schäuble und Paul Schoch aufgenommen.

## Anmelden an Ten-Brink-Schule

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Schüler der vierten Grundschulklasse, die im Schuljahr 2015/2016 die Gemeinschaftsschule in Rielasingen-Worblingen besuchen wollen, können zu den nachstehend aufgeführten Zeiten im Sekretariat der Ten-Brink-Schule angemeldet werden: Mittwoch, 25. März, von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr; Donnerstag, 26. März, von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Bilder vom Tag der offenen Tür am Samstag gib es unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net)



## Eine Idee setzt sich durch

**Gailingen (swb).** Die Gründung eines Fördervereins »Sportverein Gailingen e.V.« war bereits lange Zeit in der Diskussion - Ende Februar wurden nun Nägel mit Köpfen gemacht und der Förderverein aus der Taufe gehoben.

Ziel des neu gegründeten Fördervereins ist die »finanzielle und ideelle Unterstützung des Sportvereins Gailingen«. Bei der Gründungsversammlung waren zahlreiche Interessenten anwesend, um die Idee, die Absicht sowie die Satzung des neuen Vereins kennen zu lernen und das Vorstandsteam zu wählen. Dieses setzt sich zusammen aus: Peter Marschall (1. Vorsitzender), Siegfried Gabele (Stellvertreter), Jean-Luc Houssin (Kassierer), Udo Hany (Schriftführer) und Annette Weisshaar (Beisitzer).

## Jugendkonzert in Engen

**Engen (swb).** Die Stadtmusik Engen lädt am Sonntag, 22. März, 15 Uhr, zu ihrem Jugendkonzert ein. Die Kinder und Jugendlichen stellen Ihr Können unter Beweis. Als erstes finden Einzelvorträge statt, gefolgt von der musikalischen Darbietung der Music-Kids, und zum Abschluss spielt die Jugendkapelle. Die Stadthalle öffnet bereits ab 14 Uhr, bis zum Konzertbeginn um 15 Uhr bleibt Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

## TBS-Volleyballer sind Meister

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Die Volleyballer des Jahrgangs 2002 der Ten-Brink-Schule Rielasingen-Worblingen fuhren letzte Woche zum Kreisfinale nach Radolfzell. Dort trafen sie gleich im ersten Spiel auf das hochfavorisierte Ellenrieder-Gymnasium aus Konstanz. Die drei Jungs spielten wie entfesselt und lagen bereits bei der ersten Auszeit mit 12:3 vorne. Selbst Trainer Michael Bamberg war überrascht, wie leidenschaftlich und stark das Team spielte. Besonders Pascal Pinsack spielte überragend, und so konnte der erste Satz deutlich mit 25:12 gewonnen werden. Der zweite Satz wurde durch Leon Bohlander bei einem schon verloren geglaubten Ball mit einem Fallrückzieher gerettet und gewonnen. Im zweiten Spiel stand man dem Friedrich-Hecker-Gymnasium aus Radolfzell gegenüber, doch auch dieses Match gewann die Mannschaft hochkonzentriert mit 25:3 und 25:21.

**Rielasingen-Worblingen (of).** Seit Oktober wurde der Haushalt für das Jahr 2015 beraten, nun ist das Werk beschlossene Sache. 27,705 Millionen Euro umfasst die Finanzplanung insgesamt. Das Budget kann sich zu 67,2 Prozent aus Steuern finanzieren. Auf 24,4 Millionen Euro ist der Verwaltungshaushalt angewachsen. Das vor allem durch die Steigerung der Personalausgaben wegen der Ausweitung der Kinderbetreuung der Gemeinde und die Einrichtung eines Kulturamts. So viel hat die Gemeinde noch nie für Personalkosten ausgegeben, sagte Kämmerin Verena Manuth. 18 Prozent aus diesem Haushalt. 3,3 Millionen umfasst der Investitionshaushalt für dieses Jahr. 2,1 Millionen davon werden aus den Rücklagen entnommen, aus dem Verwaltungshaushalt ist eine Zuführung von rund 300.000 Euro vorgesehen, was einen Tief-

stand darstellt. Im letzten Jahr konnten noch 1,4 Millionen Euro zugewiesen werden. Die Summe könnte rechnerisch auch 1,3 Millionen Euro betragen, sagte Verena Manuth, aber durch die anstehende Umstellung der Haushalte auf das »dopische« System würden Abschreibungen in Bälde haushaltswirksam. Deshalb müsse man trotz der aktuell günstigen Konjunkturprognosen die Ausgangssituation genau im Auge behalten. Größte Investitionen in diesem Jahr sind Planungen für die anstehende Sanierung der Ten-Brink-Schule (450.000 Euro), die Belagererneuerung Inselstraße (400.000 Euro), das Wasserspiel am neuen Sparkassen-Kreisell und weitere Maßnahmen im Sanierungsgebiet Ortskern (590.000 Euro), ein neuer Belag für den Allwetterplatz Talwiese (356.000 Euro). Ende dieses Jahres wird die Gemeinde noch 7,2 Millionen Euro Rücklagen haben, die Zeit

der Schuldenfreiheit wird wegen der enormen Investitionen an der Ten-Brink-Schule (nach derzeitigem Stand rund 6,3 Millionen Euro) in 2017 enden und erstmals wieder eine Kreditaufnahme nötig sein, kündigte Verena Manuth an. Er wolle eigentlich lieber keine Neuverschuldung, meinte Bürgermeister Baumert, deshalb müsse man Ausgaben sehr deutlich hinterfragen und manche vielleicht auch schieben. Dem Haushaltsplan wurde mit einer Enthaltung zugestimmt. Wie vorläufig die Zahlen aus dem Haushaltsplan meist sind, zeigte der Haushaltszwischenbericht zum Jahresende 2014. Durch verschiedenste Auslöser stieg die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von 1,3 auf über 1,8 Millionen Euro, dadurch musste den Rücklagen weniger entnommen werden, so dass die Rücklagen von 9,2 Millionen Euro auf 9,6 Millionen angestiegen sind.

## Aufsichtsrat mit Startformation

**Rielasingen-Worblingen (of).** Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat in seiner Sitzung am Mittwoch die Mitglieder des Aufsichtsrats der Kommunalen Energienetze Rielasingen-Worblingen (KRW) für die Gemeinde festgelegt. Gewählt wurden Karlheinz Möhrle, Hermann Wieland (FW), Erwin Gräble (CDU) und der Steuerberater der Gemeinde, Erich Mathes (als Sachkundiger). Bürgermeister Ralf Baumert ist Kraft Amtes Aufsichtsratsvorsitzender. Um die Wahl von Erwin Gräble gab es eine größere Diskussion. Lothar Reckziegel und Bernhard Beger waren der Meinung, dass es für ihn als Mitarbeiter der Thüga Energienetze Interessenskonflikte geben könne, obwohl es rechtlich keine Befangenheit sei. Betont wurde von der CDU, dass es ihr bei ihrem Vorschlag um die große Sachkenntnis Gräbles zum Netz in der Gemeinde gehe. Bei seiner Wahl gab es deshalb fünf Enthaltungen.

## Senioren sind gefragt

### Kandidaten für Seniorenrat gesucht

**Gottmadingen (swb).** Die Amtszeit des erstmals 2012 gewählten Seniorenbeirats endet in diesem Jahr. Somit steht 2015 die zweite Wahl des Seniorenbeirats an. Der Seniorenbeirat vertritt im Sinne gemeinnütziger Altenhilfe die Interessen der älteren Mitbürger gegenüber der Gemeinde Gottmadingen, aber auch gegenüber anderer Behörden, Wohlfahrtsverbänden und ähnlichen Institutionen. Weiter tritt der Seniorenbeirat für die Belange älterer Menschen ein und macht die Öffentlichkeit sowie die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft auf spezielle Probleme und Bedürfnisse älterer Menschen aufmerksam und arbeitet an deren Lösung mit. Stattfinden wird die Wahl zum Seniorenbeirat, dessen acht Mitglieder auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden, in der Zeit vom 27. April bis 10.

Mai. Um eine möglichst große Beteiligung der Senioren zu ermöglichen, wird die Wahl als Briefwahl durchgeführt. Wahlberechtigt sind alle Einwohner, die am Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet haben. Kandidaten und Kandidatinnen, die sich für die Wahl zum Seniorenbeirat aufstellen lassen möchten, müssen das 55. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in Gottmadingen haben. Sie werden gebeten, sich bis zum 20. März bei der Gemeinde Gottmadingen, Hauptamt, Zimmer 103, bei Mathias Kossmann oder Marion Haas, Telefon 07731 908-143, zu melden. Dort erhalten sie auch die Zustimmungserklärung zur Aufnahme in die Kandidatenliste. Diese Zustimmungserklärung kann auch im Internet unter [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de) abgerufen werden.

## Einblicke in die neue Schule

### Großes Interesse am Tag der offenen Tür in Hilzingen

**Hilzingen (swb).** Zahlreiche interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern konnte Rektor Martin Trinkner beim Tag der offenen Tür am vergangenen Donnerstag begrüßen. Die neue Gemeinschaftsschule, die mit der 5. Klasse im September 2015 startet, präsentierte sich mit zahlreichen Stationen, an denen sich Eltern und Schüler über die neue Schulform informieren konnten. Bürgermeister Rupert Metzler gab seiner Freude Ausdruck, dass die Gemeinschaftsschule genehmigt wurde und die Gemeinde Hilzingen alles daran setzt, den Schulstandort nicht nur zu erhalten, sondern auch weiterhin attraktiv zu gestalten. Hierzu sind Maßnahmen erforderlich, für die der Gemeinderat Mittel genehmigt hat. Bereits in den vorangegangenen Jahren hat die Gemeinde größere Investitionen in den Schulstandort getätigt, um den



Interessierte Eltern und Schüler informierten sich beim Tag der offenen Tür in der neuen Gemeinschaftsschule in Hilzingen.

modernen schulischen, gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. Beispielhaft sei in diesem Zusammenhang die großzügige Mensa oder die neu eingerichtete Schulküche erwähnt. Geplant für 2015 ist unter anderem die Sanierung und Neuausstattung des Technikraums. In den nächsten Jahren steht auch die Erneuerung des Physikraums und zu gegebener Zeit auch ein Erweiterungs-

bau auf der kommunalen Agenda. Gut besucht war das moderne Projektklassenzimmer, in dem die Schüler das nagelneue Whiteboard ausprobieren konnten. Neueste Technik und neuartige Schulmöbel wird die Fünftklässler erwarten, damit die neue Schulform mit Erfolg beginnen kann. Schulanmeldung ist am 25. und 26. März, jeweils von 14 bis 18 Uhr.

## Unterhaltung für Senioren

**Gottmadingen (swb).** Das örtliche Rote Kreuz lädt zum österlichen Seniorennachmittag am Donnerstag 26. März, um 14.30 Uhr in das DRK-Heim in der Hilzingerstraße ein. Bei Kaffee und Kuchen, mit Geschichten und Gedichten sorgt das Sozialteam für einen unterhaltsamen Nachmittag. Wer abgeholt werden möchte, kann sich unter Telefon 07731/71903 bei Gerda Ptak melden.

## Kunstoffahrt nach Stuttgart

**Engen (swb).** Die Stubengesellschaft e.V. Kunstverein Engen besucht am Freitag, 3. April, die große Retrospektive des Malers, Bildhauers und Bühnenbildners Oscar Schlemmer in der Staatsgalerie Stuttgart.

Die gemeinsame Abfahrt ab dem Bahnhof Engen ist um 9.28 Uhr, die Rückfahrt von Stuttgart um 16.18 Uhr, gegen 18.30 Uhr ist wieder Ankunft in Engen. Anmeldungen bis 31. März bei Irene Völlinger (Telefon 07733/7352) oder Gudrun Sonntag (07733/8899).

## Bewusst für Familien

**Engen (mu).** Familienfreundlichkeit wird in Engen seit langem groß geschrieben. Dies belegt auch ihre Registrierung als »Familienfreundliche Kommune«. Nun soll der Aspekt »Familienfreundlichkeit« bei Planungen und der Umsetzung von Maßnahmen noch stärker ins Bewusstsein gerückt werden.

Auf Antrag der CDU-Fraktion strebt die Stadt Engen den Erwerb des Qualitätsprädikats »Familienbewusste Kommune Plus« an, das von der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg verliehen wird. Die Kosten für die Prädikatisierung betragen 1.900 Euro und wurden vom Verwaltungs- und Kulturausschuss bewilligt, nun soll die -verwaltung die erforderlichen Schritte in die Wege leiten. Engen wäre dann die bisher einzige Kommune mit diesem Qualitätsprädikat im Landkreis Konstanz. Weitere Infos unter [www.netzwerk-familie-bw.de](http://www.netzwerk-familie-bw.de)

## Training fürs Gedächtnis

**Engen (swb).** Der Engener Frauenhock wird sich am Donnerstag, 26. März, mit dem Gedächtnis und dessen praktischem Training beschäftigen.

Wie hieß noch mal diese nette Dame? Wo steckt mein Einkaufszettel und was stand bloß darauf? Wie war doch noch meine Geheimzahl? Wer kennt diese Fragen nicht.

Es ist möglich, das Gedächtnis zu trainieren: ständig, spielerisch und mit Freude am Tun. Im Frauenhock wird gezeigt, wie man Namen und Zahlen mit lustigen Ideen in das Gehirn regelrecht einprogrammieren kann. Kathrin Bopele wird den nächsten Frauenhock gestalten und freut sich auf alle interessierten Frauen, die miteinander einen lehrreichen und lustigen Abend verbringen wollen. Der Frauenhock ist ein offener Treff, zu dem alle Frauen eingeladen sind. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr mit der Möglichkeit zum Kennenlernen, bevor um 20 Uhr das Thema des Abends im Mittelpunkt steht. Treffpunkt ist die Gaststätte »Lamm« am Rande der Engener Altstadt.

## Aus der Fülle der Natur

Angela M. Flaig stellt in Engen aus



Artischockenschale 2012  
swb-Bild: Michael Flaig

**Engen (swb).** Passend zur Jahreszeit zeigt die in Hausen ob Rottweil lebende Künstlerin Angela M. Flaig in ihrer Ausstellung Objekte und Bilder, deren organisches Ausgangsmaterial aus dem Zyklus der Natur herausgelöst wurde und in skulpturaler Form dem Betrachter nicht als Frühlingsboten in der Natur, sondern als Kunstwerke im Museum begegnen.

Diese erste Ausstellung der Stubengesellschaft Engen in 2015 steht unter dem Titel »erdgebunden schwebend« und wird 21. März bis 3. Mai im Städtischen Museum + Galerie gezeigt. Die Vernissage findet am 20. März um 19.30 Uhr statt.

In die Ausstellung einführen wird die Kuratorin der Galerie Stihl in Waiblingen, Zara Tie-

fert-Reckermann M.A. Angela M. Flaigs Materialien sind universal und für jedermann zugänglich. Flugsamen von Distel, Löwenzahn, Weideröschchen und Anderen Pflanzen sind das Arbeitsmaterial der Künstlerin. Aus dieser Fülle der Natur entstehen Objekte, Materialbilder und Installationen die eine schwebende Leichtigkeit und Zartheit ausstrahlen, die im Be-

trachter Assoziationen an glückliche Kindertage, mit Pus-teblumen und ihren davon-schwebenden Fallschirmchen, auslösen. Um so erstaunlicher sind die Objekte und Bilder, die uns aus diesen zarten Materialien in der Ausstellung begegnen. In ihren Installationen nimmt die Künstlerin Bezug auf die Geschichte des ehemaligen Klosters St. Wolfgang in Engen. Alle Materialien, die Angela Flaig verarbeitet, stammen aus der Natur und werden von der Künstlerin selbst gepflückt, gesammelt, getrocknet und warten dann sorgfältig gelagert auf ihre Wiedererweckung, nicht als Pflanze, sondern als kleinstes Element in einem Kunstwerk.

Weitere Infos unter [www.stubengesellschaft-engen.de](http://www.stubengesellschaft-engen.de)

## Zu Ehren von St. Patrick

Musikverein Mühlhausen feiert im Jubiläumsjahr

**Mühlhausen-Ehingen (swb).**

Mit dem »St. Patricks Day« startet der Musikverein Mühlhausen in ein aktives Jubiläumsjahr zu seinem 85. Bestehen. Am Samstag, 21. März, steigt das Fest, das in Irland zu Ehren des Nationalheiligen St. Patrick gefeiert wird und mittlerweile auch in Deutschland immer mehr Nachahmer findet. Der Musikverein Mühlhausen schließt sich diesem Trend an, schließlich brachten die Nachfahren von St. Patrick, die irischen Wandermönche St. Gallus und St. Columban, den christlichen Glauben in den Bodenseeraum.

Das alte Rathaus wird für das Fest in zwei urgemütliche Pubs verwandelt, und ab 22 Uhr gibt es Live-Musik mit der Band »Silent Chestnut«. Einlass ist um 19 Uhr, Besucher in einen grün-



Vorsitzender Hannes Deuer (Mitte hinten), Leiter des Orga-Teams Matthias Biethinger (vorne) und Mitglieder des Orga-Teams im typisch grünen St.-Patrick-Day-Look.  
swb-Bild: Veranstalter

nen Outfit erhalten ein Gratis-Getränk. Anlässlich des 85-jährigen Bestehens des MV Mühlhausen finden übers Jahr verteilt weitere Veranstaltungen statt. Am Samstag, 11. April, ist das Jubiläumskonzert unter dem neuen Dirigenten Heiko

Post geplant. Am zweiten Juliwochenende steigt das traditionelle Seehasfest, erweitert in diesem Jahr um den Samstagabend mit Überraschungsgästen und am 7. und 8. November wird das Kindermusical »Helden der Meere« aufgeführt.

## Dellenhau: Keine Fakten schaffen

**Hilzingen (swb).** Im Hilzinger Gebiet Dellenhau wurde eine 400 Quadratmeter große Fläche abgeholzt, haben aufmerksame Bürger beobachtet und sich an den Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz gewandt. Auch Probebohrungen haben für Misstrauen unter den Bürgern gesorgt. Storz hat sich bei den Behörden über Art und Umfang der beobachteten Arbeiten erkundigt. Sein Fazit: »Niemand schafft im Dellenhau heimlich Fakten«. Stattdessen dienen die Arbeiten der Vorbereitung des Raumordnungsverfahrens, in dem geprüft wird, ob ein Kiesabbau bei Hilzingen überhaupt zulässig ist. So sei die Rodung des Waldstücks notwendig, um eine archäologische Untersuchung über das Ausmaß von Hügelgräbern im Gebiet zu gewinnen. Bereits im Dezember letzten Jahres hatte

das Landratsamt einen Antrag auf Erkundungsbohrungen genehmigt, die eine Firma im Auftrag des Kiesabbaubers Birkenbühl durchführte. Ziel sei es gewesen, genauere Erkenntnisse über Lage und Stärke der Kiesschichten zu gewinnen. Alle Untersuchungsergebnisse fließen in das Raumordnungsverfahren ein und können daher auch den Kritikern nutzen. »Es ist ein demokratischer Planungsprozess, in dem die Belange von Natur- und Umweltschutz sorgfältig geprüft werden«, sagt Storz. Die grün-rote Landesregierung habe zudem die Rechte der Öffentlichkeit in Planungsverfahren gestärkt, betonte er. Storz sieht den geplanten Kiesabbau ebenfalls kritisch. Er ist zuversichtlich, dass sich die Argumente der Gegner im Raumordnungsverfahren durchsetzen werden.

## Weitere Gelder fließen

**Gailingen (swb).** Gute Nachrichten aus Stuttgart: Der Gemeinde Gailingen am Hochrhein werden in diesem Jahr weitere Landesmittel für das Sanierungsgebiet Ortskern II gewährt. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und Kämmerer Dieter Rihm haben dafür im Herbst im RPFreiburg intensiv »gekämpft«. ber die Entscheidung der Regierung bei der diesjährigen Städtebauförderung hat nun Staatssekretär Peter Hofelich den Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz informiert. Der Abgeordnete und der Bürgermeister freuen sich, dass Gailingen weitere 500.000 Euro für die Sanierung des Ortskerns II erhalten wird, auf die die Gemeinde dringend angewiesen sei. Die Sanierung Ortsmitte II laufe sehr gut, so Brennenstuhl, »die Mittel werden abgerufen und das Verfahren sollte nicht ins Stocken geraten«. Das sei nun gewährleistet.



Die »Gruppe Jazz for Fun« aus Denkingen gewann den diesjährigen Showtanzabend des VfB Randegg in der Grenzlandhalle.

## Ein Zwergensieg

»Jazz vor Fun« gewinnt in Randegg

**Gottmadingen-Randegg (swb).** Wahrlich keine leichte Aufgabe hatte das Jurorenteam beim diesjährigen Showtanzturnier in der Randegger Grenzlandhalle. Im Abendprogramm gingen sieben Formationen an den Start, die alle Originelles und teilweise richtige Artistik in ihren Choreographien boten und das Publikum in der restlos ausverkauften Halle von den Stühlen rissen. Doch es konnte nur einen Sieger geben. Nach langer Beratung wurde der Sieg mit 9,55 Punkten der Tanzgruppe »Jazz for Fun« aus Denkingen zuerkannt, die im grünen Zwergenkostüm gute Laune verbreiteten. Wie knapp das Finale war, verdeutlichen die zwei zweiten Plätze mit 9,50 Punkten, die sich nun die »Dance Devils« des TV Furtwangen und »Dancefusion« des SV Zimmern teilten. Platz drei

holte sich das legendäre »Kuckucksballett Litzelstetten«. Besonderes Bonbon waren zum Finale in diesem Jahr die »Men at Work« des TV Güttingen. Schon ab Mittag gingen die Jugendwettbewerbe auf die Bühne. In der Klasse bis 10 Jahre gewann »Flea Steps« des VfB Randegg, der Stufe bis 12 Jahre waren die »Unidancer« von Colordance vor, bei U14 feierten die »Dancing Queens« des TuS Böhringen den Sieg und in der Klasse U16 lagen die »Freaky Girls« des VfB Randegg am Schluss ganz vorn. Über 380 TänzerInnen in 32 Gruppen waren an diesem Tag auf der Bühne, bis die Stühle zur Aftershow geräumt wurden.

Mehr Bilder gibt es auch unter [bildder.wochenblatt.net](http://bildder.wochenblatt.net)

## Red Devils erneut vor Gericht

**Konstanz/Engen (of).** Nach den Urteilen gegen mehrere Mitglieder der Rockergruppierung »Red Devils« wegen einer gewalttätigen Auseinandersetzung in Gottmadingen von vorletzter Woche hat das Landgericht nun einen neuen Gerichtstermin gegen die Gruppe terminiert. Den acht Angeklagten, die alle Mitglieder der Rockergruppierung »Red Devils« sein sollen, wird vorgeworfen, am 15. Januar 2012 zwischen 2.30 Uhr und 3 Uhr, eine Gaststätte in Engen gewaltsam geräumt zu haben. Sie sollen sich mit Kutten bekleidet, die sie als Mitglieder der »Red Devils« erkennbar machten, zu einer geschlossenen Gruppe formiert und die Gäste des Lokals aufgefordert haben, das Lokal »ge-

hend oder kriechend« zu verlassen. Ihrer Forderung sollen sie dadurch Nachdruck verliehen haben, dass sie Flaschen, Gläser und Aschenbecher zu Boden warfen. Durch dieses Vorgehen sollen die im Lokal anwesenden Gäste soweit eingeschüchtert worden sein, dass sie gegen ihren Willen das Lokal verließen. Einer der Angeklagten soll einen Gast zu Boden geschlagen und anschließend zusammengetreten haben. Zudem sollen weitere Gäste durch Tritte, Stöße und einem Faustschlag verletzt worden sein. Das Verfahren soll am Montag, 8. Juni, 9 Uhr, eröffnet werden. Insgesamt fünf Verhandlungstage sind anberaumt. Ein Urteil könnte dann am 16. Juli gefällt werden.

## DRK Engen zieht Bilanz

**Engen (swb).** Der DRK-Ortsverein Engen lädt am Freitag, 20. März, um 20 Uhr, zu seiner Jahreshauptversammlung ins Gasthaus »Kreuz« in Engen-Stetten ein. Neben den verschiedenen Tätigkeitsberichten stehen auch Ehrungen und Grußworte auf der Tagesordnung.

## Neuwahlen beim FC Hilzingen

**Hilzingen (swb).** Sportlich geht es am Donnerstag, 26. März, 20 Uhr, im FC Clubheim in Hilzingen zu, wenn der Sportverein Hilzingen zu seiner Jahreshauptversammlung einlädt. Neben Berichten stehen auch Neuwahlen - auch des 1. Vorsitzenden - an. Zudem werden verdiente Sportler geehrt.